

Eusanet

Signale aus dem All

[12.05.2015] Das Unternehmen Eusanet schließt Lücken in der Breitband-Versorgung via Satellit. Jetzt wurden weitere weiße Flecken an das schnelle Netz angeschlossen.

Das Unternehmen Eusanet hat zwei weiteren Kommunen Anschluss an die Datenautobahn verschafft. Einwohner der Gemeinde Seewald-Hochdorf in Baden-Württemberg und der nordrhein-westfälischen Stadt Kalkar (Ortsteil Emmericher Eyland) erhalten nach Unternehmensangaben einen satellitengestützten Breitband-Zugang mit Geschwindigkeiten von bis zu 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), eine Ausweitung auf bis zu 50 Mbit/s sei geplant. Die kommunale Breitband-Versorgung von Eusanet verknüpft Breitband-Dienste des Hochleistungssatelliten KA-SAT von Eutelsat mit der DSL- und VDSL-Technologie. Zur Breitband-Erschließung von Gemeinden werden die Signale aus dem All über einen Kabelverzweiger der Deutschen Telekom in vorhandene Ortsnetze eingespeist. Das Angebot des Spezialisten für Internet-Zugänge via Satellit umfasst dabei neben Internet-Zugängen, auch Telefon-Flatrate und TV-Versorgung in SD- und HD-Qualität.

(al)

Stichwörter: Breitband,